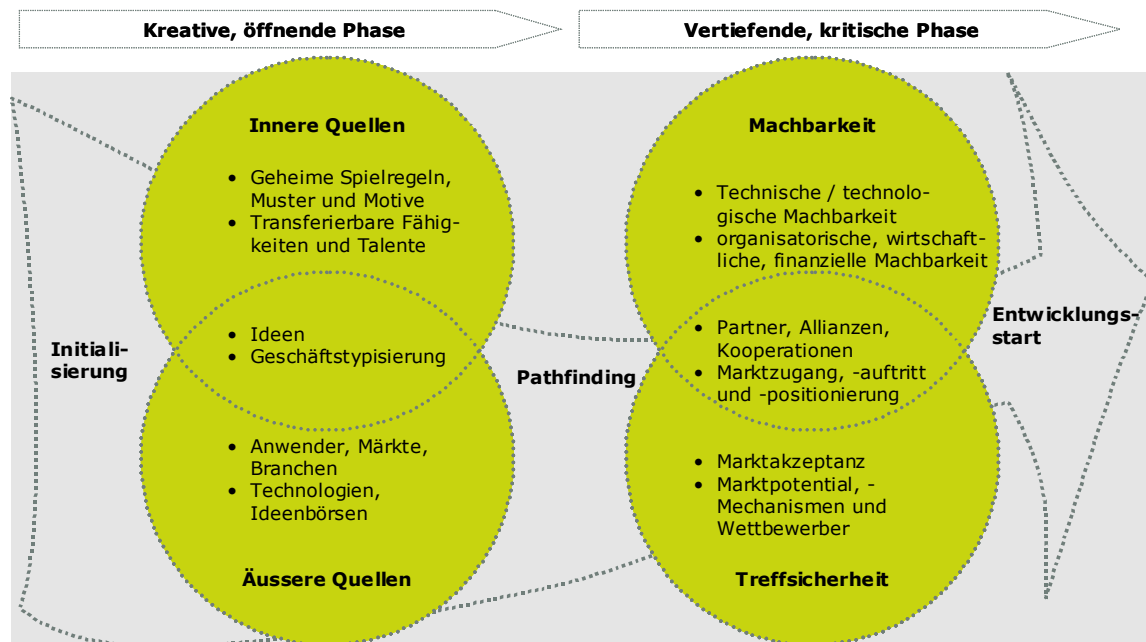


# Innovationsprojekte

## Gute Ideen haben – Zufall?

Grössere Innovationsvorhaben haben die Eigenheit, dass man sehr früh, aufgrund weniger Fakten viel entscheiden muss. Typischerweise kommt dann *die* gute Idee erst danach. Eine Sisyphusarbeit? Keinesfalls, es ist möglich die Chance für gute Ideen in frühen Phasen des Projektes massiv zu erhöhen – Geduld braucht es jedoch trotzdem.



Um einen idealen Nährboden für neue, gute Ideen zu gestalten, genügt ein schnelles Brainstorming nicht. Es ist notwendig, möglichst viele Informationen zum Thema gemeinsam zur Verfügung zu haben und zu integrieren. Dazu gehören u.a. strategische Aspekte, Markt- und Kundenkenntnisse, Produkt-, Produktions- und Technologiewissen, Branchen- und Konkurrenzübersichten. Diese werden idealerweise durch entsprechende Spezialisten vertreten. Da Neues jedoch oft erst aus der Integration verschiedener Sichten entsteht, ist es notwendig, dass sich die verschiedenen Vertreter gegenseitig verstehen und austauschen. Dies kann gefördert werden durch gemeinsame Tätigkeiten, z.B.

- Kundenbeobachtungen (Shadowing) und Lead-User-Besuche,
- Systematische Ideensammlungen intern, extern, bei verwandten Branchen,
- Research-Aktivitäten zu Märkten, Trends, Technologien, Materialien, Verfahren, etc.

Solche Tätigkeiten führen zu einer grossen Vertrautheit im Team. Die so erarbeiteten und verdichteten Teilaspekte können das Ausgangsmaterial für sogenannte Pathfinding-Veranstaltungen bilden: während mehreren Tagen arbeitet das Team auf verschiedene Weise mit dem vorhandenen Material. Ziel ist es, gute Ansätze zu synthetisieren. Dazu wird einerseits auf systematische Weise explizites Wissen verknüpft, z.B. Resultate aus Shadowings mit Ideen-Mind-Maps. Daneben werden auch analoge Verfahren eingesetzt, wie z.B. Plastizieren in Ton, Aufstellungen oder Verfremdungen. Dadurch wird die Gruppe ganzheitlich angeregt, tiefere Erkenntnisse sind möglich, Kreativität intensiviert, das Resultat verbessert.

In der anschliessenden, vertiefenden Phase werden diese Ansätze verifiziert. Dies bildet die Basis für Neues, welches mit grosser Wahrscheinlichkeit erfolgreich sein wird.